

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N 333.

Montag, den 29. November.

1841.

Edictal-Citation. Nachdem zu dem überschuldeten Vermögen des Sattlermeisters Carl Georg Köhler zu Gruna der Concoursproceß zu eröffnen gewesen und von uns
der 9. März 1842

zum Liquidationstermine anberaumt worden ist, so werden sämtliche bekannte und unbekanntere Gläubiger genannten Köhlers hiermit öffentlich geladen, daß sie gedachten Tages zu rechter früher Gerichtszeit vor uns an Gerichtsstelle alhier zur Pflanzung der Güte und wo möglich zu Abschließung eines Vergleichs, auch zur Angabe und Bescheinigung ihrer Forderungen unter der Verwarnung, daß die Außenbleibenden, oder die ihre Forderungen nicht gehörig angeben und bescheinigen, für ausgeschlossen, diejenigen aber, welche über die Annahme des Vergleichs sich deutlich nicht erklären, für einwilligend werden erachtet werden, entweder in Person, oder durch gehörig instruirte, die Ausländer aber durch gerichtliche legitimirte Bevollmächtigte gebührend erscheinen, in Entstehung Vergleichs mit dem curator litis über die Richtigkeit und unter sich selbst über die Priorität der Forderungen innerhalb sechs Wochen in abgewechselten Sätzen verfahren, hiernächst
den 22. April 1842

der Publication eines Präclusivbescheides, welcher rücksichtlich der Außenbleibenden Mittags 12 Uhr für publicirt erachtet werden wird, so wie den 16. Mai 1842 der Introtulation der Acten zu Abfassung eines Locationsbescheides oder zu Einholung eines Locations-Urtheils sich gewärtigen. Die auswärtigen Gläubiger haben zur Annahme künftiger Ladungen Bevollmächtigte in hiesigen Gerichten zu bestellen. Köhlschwich, den 17. November 1841.

Herrlich Schmidtschen Gerichte allda.
Dr. Schmidt, Gr. Berw.

Theater der Stadt Leipzig.

Dienstag den 30. November: Je toller, je besser, oder: Die beiden Füchse, komische Oper von Mehul. Vorher: Der Bettler aus Bremen, Posse von Körner.
Mittwoch den 28. November, zum ersten Male: Seite 24, oder: Das Tagebuch der Großmutter, Lustspiel in 1 Act nach dem Franz. v. Döing. Vorher: Die gestrigen Herren, oder: Andere Zeiten andere Sitten, Lustspiel von E. Blum.

Versammlung

des Kunst- und Gewerbevereins,

Dienstag den 30. Nov. 1841, Abends 7 Uhr, im Vereinslocale.

* Deutsche Gesellschaft (Reichsstraße in der goldnen Weintraube) — Vortrag über die neuesten Erscheinungen in der geschichtlichen Literatur des Voigtlandes.

Versteigerung von Nuzholz, Lanahausen und Klosterholz Freitag den 3. December Vormittags 9 Uhr in Großbölsiger Aue nahe der Großbölsig und Schleuditz verbindenden Fahrstraße.
Adv. Sidel, Notar.

Bei C. L. Fritzsche ist in Commission erschienen und sowohl durch alle Buchhandlungen als auch beim Verfasser zu haben:

Lohmann, Dr. C., (Lehrer der englischen und französischen Sprache in Leipzig). Practischer Wegweiser, die englische Sprache binnen einem Halbjahre richtig und geläufig sprechen und in derselben correspondiren zu lernen, bestehend in

52 Aufgaben nebst einem Anhang.

Bearbeitet nach einer neuen leicht fasslichen Methode, mit steter Berücksichtigung der durch Buchstaben genau bezeichneten Aussprache und richtigen Accentuation jedes Wortes, zum Schul-, Privat- und Selbst-Unterricht, auch zur Wiederholung manches Vergessenen, für Herren u. Damen.

Broch. Preis 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Das nette Außere macht das Werkchen zu einem Geschenke wohl geeignet.

Wie der Schüler es anzufangen hat, diese Sprache leicht und gründlich zu erlernen, davon wird in der Vorrede dieses Buches Kunde gegeben.

Der Unterzeichnete nimmt für 1842 Bestellungen an auf den **Allgem. Anzeiger und Nationalzeitung der Deutschen,**

ein täglich erscheinendes Zeitblatt, dessen Inhalt für alle Stände und Leserkreise fortwährend an Interesse steigt. Der ganze Jahrgang von mehr als 300 Bogen kostet, bei wöchentlicher oder monatlicher Lieferung, nicht mehr als 4 Thlr.

Auch zur Annahme und Beförderung von Anzeigen und Gesuchen aller Art, welche durch Einrückung in dieses allgemeine Intelligenzblatt durch ganz Deutschland verbreitet werden, so wie zur Beforgung der billigen Gebührenberechnung (1 $\frac{1}{2}$ Sgr. Pr. St. für die Zeile) ist der Unterzeichnete für Leipzig und ganz Sachsen gern bereit.
Leipzig, den 26. November 1841.

E. F. Steinacker.

Einem geehrten Publicum erlaube ich mir hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich am heutigen Tage auf hiesigem Plage ein **Ausschnitt- und Modewaaren-Geschäft**

unter der Firma

Ferdinand Zaulig,

Simmasche- und Reichsstraßen-Ecke, vis à vis dem Neumarkt, errichtet habe.

Langjährige Erfahrungen, die mich mit den besten Bezugsquellen bekannt machten, werden mich in den Stand setzen, mein Lager stets mit den neuesten Artikeln assortirt zu halten.

Indem ich ein geehrtes Publicum bei diesem Unternehmen um Ertheilung gütigen Wohlwollens ergebensst bitte, füge ich die Versicherung hinzu, daß ich dasselbe durch eine streng rechtliche und zuvorkommende Bedienung zu verdienen bemüht sein werde. Leipzig, den 27. November 1841.

Carl Gustav Ferdinand Zaulig.

Anzeige.

Aufgefordert durch mehrere Chefs hiesiger bedeutender Handlungshäuser, habe ich mir, um einem bis jetzt fühlbaren Mangel zu begegnen, neben meinem seit 7 Jahren betriebenen Geschäft als Schlossermeister, eine Brückenwaagen-Fabrikation zugeeignet. Ich ersuche ein geehrtes Publicum, mir auch in dieser Geschäftsbranche gefälliges Vertrauen zu schenken; ich erwarte dieses um so mehr, als ich gewiß glaube, jeden Wunsch zu entsprechen, die bis jetzt, da noch kein derartiges Etablissement auf hiesigem Plage vorhanden war, sich in das Ausland wenden mußten.

Ich habe einige dergleichen von mir gefertigte Brückenwaagen aufgestellt und werde gewiß Aufträge jeder Art und Größe von 1 — 30 Gr. und noch mehr Last zu den billigsten bis jetzt vom Auslande noch nicht gestellten Preisen auf das genaueste ausführen, und werde mich zugleich mit Justiren dieser und auch jeder andern Art Waagen befassen.

Napoleon Reichel, Schlossermeister.
Zeiger-Strasse Nr. 20/845.

Montag den 6. December

wird die 1. Classe der 21. königl. sächs. Landes-Lotterie in Leipzig gezogen.

Mit Loosen, Ganzen pr. 8 Thlr. 6 Ngr.,
Halben pr. 4 Thlr. 3 Ngr., Viertel pr. 2 Thlr.
1½ Ngr. und Achtel pr. 1 Thlr. 1 Ngr.,
empfehlen sich die Haupt-Collection von

P. Chr. Menckner.

* Im Verlaufe von Loosen zu der am 6. Decbr. a. c. beginnenden 21sten Landeslotterie empfiehlt sich hierdurch ergebensst

J. G. Eunkenbein, Barfußgäßchen Nr. 7/181.

Mit Loosen zur 21. Lotterie empfehle ich mich bestens.

Moriz Meyer jun.,

Gewölbe Brühl Nr. 24.

In 20ster Lotterie gewann meine Collection 10,000, 5000, 2000, 3/1000, 3/400, 6/200, 32/100, 316/50 Thlr. und in den beiden vorigen Lotterien 30,000 und 10,000 Thlr.

Empfehlung. Zerbrochenes Glas- und Porzellan-Geschirre wird wieder fein und feuerfest gekittet; ferner werden daselbst alle Arten Regen- und Sonnenschirme dauerhaft und schnell reparirt und alte Gestelle mit neuem Zeuge wieder bezogen: auf dem Brühl, Plauenscher Hof, im Gewölbe Nr. 3 bei August Rande.

* Der echte Duffeldorfer Senf ist wieder frisch angekommen und zu haben in der weißen Taube.

Neue Zufuhren

von schönsten Kieler Sprotten, Caviar und Lüneb. Bricken, ferner frische Rindsjungen, Morcheln, Brunellen und Maronen, so wie feinstes Prov. Tafel- und Nuß-Öl und schönste Schmelzbutter erhielt und verkauft billigst
J. J. Aft, Reichsstraße, Ecke des Goldhahngäßch. im Keller.

Austern,

neuen Astrachaner Caviar, große ital. Maronen, neue mar. Muscheln, Frankfurter Bratwürste, Sardines à l'huile empfing und empfiehlt Gottlieb Kühne, Petersstraße Nr. 34.

Ausverkauf. Verschiedene Buchbinder- und Galanteriewaaren, welche sich zu Weihnachtsgeschenken eignen, werden, um schnell damit zu räumen, billig verkauft: Neumarkt Nr. 42 in der Marie im Hofe eine Treppe.

Hausverkauf. Ein in der innern Vorstadt gelegenes, zu kleineren Vermietungen eingerichtetes Haus ist unter billigen Bedingungen zu verkaufen und das Nähere in Nr. 5 an der Reudnitzer Straße, parterre, und bei dem Unterzeichneten zu erfahren.

D. H. A. Kori, Ritterstraße Nr. 2.

Zu verkaufen sind billig ein Bindofen mit Kochröhre und 11 Stück Rohr, 3 Doppelfenster, in ganz gutem Zustande: Petersstr. Nr. 41/32. Hohmanns Hof bei J. G. Knoche.

Zu verkaufen sind Veränderung halber 2 Kleiderschränke, 1 Pultcommode und Rohrstühle. In der Burgstraße Nr. 20, im Hofe quervor eine Treppe.

Die Strohkoberfabrik von E. Ahlemann, Böttchergäßchen Nr. 435 im Gewölbe, empfiehlt eine große Auswahl Kober von Schweizer- und italienischem Geflechte, extrafein, im Preise von 1 Thlr. 4 Gr. von sächsischem Geflechte, schön, von 12 bis 16 Gr.

Bücher-Verkauf.

Eine kleine Bibliothek von 95 Bänden, meistens von den besten lateinischen und griechischen Autoren, worunter einige sehr gute Lrica sich befinden, soll sofort verkauft werden. Die Adresse ist in der Expedition d. Bl. einzusehen.

Zu Papparbeiten

empfehlen feine und halbfine Goldborten dergl. französische bunte Papiere zu äußerst billigen Preisen
C. Louis Thorschmidt, Hainstraße Nr. 4.

* Zwei gutgebaute Häuser in der innern Stadt habe ich zum Verlaufe, das eine im Zinsertrage von 850 Thlr., für 16,000 Thlr.,

das andere im Zinsertrage von 1200 Thlr., für 21,000 Thlr.
Adv. Ludw. Müller, Grimm. Straße Nr. 24.

Die Materialwaaren-Handlung von Friedrich Kramer, Zeiger Straße Nr. 20/845,

empfehlen sich zum bevorstehenden Weihnachtsfeste mit Dampfwalz-Mehl in drei Sorten, Bamberger Schmelzbutter, Genueser Citronat, schönen großen Rosinen, feinen Gewürzen

und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln, unter Zusage reeller und aufmerkamer Bedienung.

Versteigerung

von Chemnitzer Maschinenbau-Actien

Dienstag den 30. November Vormittags 10 Uhr an hiesiger Börse.

Sehr wohlfeil und zu zweckmäßigen Weihnachtsgeschenken geeignet soll eine Partie baumwollener Strümpfe und Socken und noch ein Pöfchen wollene jütländische dergleichen verkauft werden. **J. E. Richter, Serbergasse Nr. 8.**

* Façonirte Bänder zu Schärpen und Hutgarnirungen, Ballhandschuhe und Strümpfe, Cravaten, Shlipse, Blondes, Spitzen, Tülls, Arbeitsbeutel, Börsen, Fächer, Bouquethalter, Brochen, Armreifen, Kopfnadeln und fertige Stickerien auf Canvas etc. empfiehlt
Carl Sörnitz, Grimma'sche Strasse No. 6/4.

Die schöne **Böhmische Patentkohle**

ist nun bei mir eingetroffen und ich empfehle solche zu billigem Preise hierdurch bestens.

Friedrich Niemann, Halle'sche Straße Nr. 15.

F. A. Poyda am Markte

empfehl:

echten **Nürnbergger Pfefferkuchen**, weiß und braun,

Frankfurter Wachsstock, gelb und weiß.

Puppenköpfe, Puppenleiber und Puppenschuhe,

extra ff. **Milly-Kerzen**, à Pfund 14 Ngr.

Perlen, geschliffen und glatt, in allen Farben und Größen,

Börsenquästchen und Ringe in Gold, Silber, Stahl und Perlmutter.

Nähnadeln, ff. engl. mit ausgebohrten blauen Döhren, welche den Zwirn und die Seide nicht zerschneiden, ferner **Tapifferie-, Tambour-, Filet-, Perl-, Steck- und Stricknadeln** empfiehlt zu den billigsten Preisen
F. A. Poyda am Markte.

Thran-Kautschuk,

ein vorzügliches Mittel, das Leder wasserdicht zu machen, verkauft in Büchsen zu 2, 4, 8 und 16 Ngr.

Robert Keltz, Zeiger Straße Nr. 23.

Von Cnocoladen und Cacaomassen

aus der Fabrik von **Jordan & Limaus** in Dresden hält starkes Lager und bewilligt bei Abnahme in Partien einen annehmbaren Rabatt

Carl Friedr. Schubert, Brühl Nr. 27/519

Billige Weihnachts-Artikel.

Mousseline de laine: Roben von 18 Ellen zu 2 $\frac{1}{2}$, 2 $\frac{3}{4}$ bis 3 Thlr. dergleichen feinere 3 $\frac{1}{2}$, 3 $\frac{3}{4}$ bis 4 Thlr.
 $\frac{1}{2}$ breite sächs. Tübbets à Elle 10 bis 12 Gr.
 $\frac{3}{4}$: carrinte Merinos à Elle 3 $\frac{1}{2}$ bis 4 $\frac{1}{2}$ Gr.
 $\frac{1}{2}$: do. do. do. 2 $\frac{1}{2}$ bis 3 Gr.
 $\frac{3}{4}$: echte Singhams do. 21 Pf.
Echtfarbige Cattune à Elle 2 2 $\frac{1}{4}$, 2 $\frac{3}{4}$ bis 3 Gr.

Noch viele andere Waaren, die alle zu benennen der Raum nicht erlaubt, verkauft zu sehr billigen Preisen

Wilhelm Franke,

Grimma'sche Straße, Ecke der Unionstraße.

Unser Lager eigener Fabrik von fertigen Hemden, Chemisets, Kragen, Manschetten und Cravaten

für Herren ist gegenwärtig aus Beste assortirt und empfehlen wir uns damit höflichst.

Richter & Brunert, Salzgäßchen.

Meubles-Damaste in Wolle, sowie auch englische und französische Meubles- und Gardinen-Cattune, in neuesten Mustern, erlaube ich mir hiermit einer gefälligen Berücksichtigung zu empfehlen. **Ernst Seiberlich, Petersstr. Nr. 45/36.**

Bekanntmachung.

Nutz- und Brennholz in allen Sorten ist wieder bei mir vorräthig und vorzüglich mache ich darauf aufmerksam, daß ich, um den vielen Anfragen zu genügen, hartes Holz Ringweise à 1, 2 und 4 Gr. ablasse.

**J. E. Kaul,
Holzgasse Nr. 2/1388.**

Zu kaufen gesucht wird ein Haus in der innern Stadt für 15 bis 20,000 Thlr., und die Adresse gefälligst bei Hrn. **Martens in Thomagäßchen** abzugeben.

Ein zweispänniger gebrauchter, aber noch im guten Zustande befindlicher Kollwagen wird zu kaufen gesucht durch
Weigel & Lehmann.

1500 Thlr., 3000 Thlr. und 2800 Thlr. sind gegen sichere Hypothek sogleich auszuleihen durch **D. Selbke (Gr. Str. Nr. 17).**

* Eine junge Dame wünscht noch einigen Schülerinnen im Clavierspiele Unterricht zu erteilen. Das Nähere **Frankfurter Straße Nr. 991/60, 2 Treppen.**

Gesucht wird zum 1. Decbr. ein Dienstmädchen, welches auch mit Kindern weiß umzugehen: **kl. Fleischerg. Nr. 28, 2 Tr.**

Zum 1. December wird ein reinliches, ordentliches und fleißiges Dienstmädchen gesucht. **Burgstraße Nr. 9, 1. Etage.**

Gesucht wird zum 1. December ein Kindermädchen: **gr. Fleischergasse Nr. 6, Hintergebäude, 2. Etage im Hofe.**

Gesuch. Ein geübter Copist sucht, um die Nachmittagsstunden auszufüllen, noch einige Beschäftigung. Derselbe würde auch diese Zeit auf einer Expedition arbeiten. Adressen bittet man unter der Chiffre **A W** in der Expedition d. **Bl.** abzugeben.

* Zu Ostern künftigen Jahres wird von einem einzelnen pünctlich zahlenden Herrn ein Logis in einer 2. Etage mit einer 2fensterigen Stube, 1 Kloben nebst Holzbehältniß vorn heraus zu miethen gesucht, und wer solches abzulassen Willens ist, beliebe die Adresse an den Hausmann **Kramer** in der **Burgstraße Nr. 8/144** abzugeben.

Vermietung. Ein mittleres Familienlogis, welches schon leer steht: **Sporergäßchen Nr. 3/83.**

Zu vermieten ist zu Ostern 1842 eine 1. Etage in der **Burgstraße** von 6 Stuben, worunter sich eine schöne Erkerstube befindet, jährlich zu 220 Thlr., eine 1. Etage in der **kleinen Fleischergasse**, von 5 Stuben, wovon 2 Stuben nach der Promenade führen, zu 190 Thlr., eine 3. Etage in der **Hainstraße** von 3 Stuben zu 150 Thlr., dergl. eine 4. Etage in der **Hainstraße** von 6 Stuben zu 150 Thlr., eine 3. Etage im **Brühl** von 4 Stuben, zu 165 Thlr., eine 4. Etage in der **Reichstraße** von 3 Stuben, zu 120 Thlr. Das Nähere bei **W. Krobisch, Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.**

Zu vermieten und Ostern zu beziehen ist die dritte Etage am **Plauenschen Platz** Nr. 1/441 (Aussicht auf die Promenade); sie besteht aus 3 Wohn- und 2 Schlafzimmern, Küche, Speisekammer in einem Verschlusse, Keller, Holzraum und Bodenkammer. Näheres von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr daselbst parterre zu erfahren.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Kloben, messfrei, vorn heraus, und kann sogleich oder zu Weihnachten bezogen werden. Zu erfragen **Brühl Nr. 62, 4 Treppen.**

Luna!

Heute Hauptversammlung aller Mitglieder.

Zu vermietben sind von Weihnachten an mehre kleine Familienlogis in Nr. 43/1126. Näheres daselbst parterre.

* Auf dem Brühle Nr. 80 ist für Ostern 1842 die zweite Etage, bestehend aus 5 Stuben nebst Zubehör, zu vermietben. Das Nähere 1 Trepp hoch.

* Eintracht *

3. Kränzchen, Sonnabends den 4. Decbr., im Schützenhause.

Die Eintrittskarten für Abonnenten und Gäste sind Mittags von 12—2 Uhr bei dem Director, Neumarkt No. 13 u. 21 3. Etage zu erhalten.

Concert-Anzeige.

Das 3. Concert für diesen Winter, vom Musikchore des Herrn Föld, findet nächsten Dienstag den 30. November auf meinem Kaffeehause statt. Anfang 7 Uhr. Es wird dabei à la carte gepeist, und bittet um recht zahlreichen Besuch G. Klässig, Cafétier, Katharinenstraße Nr. 6/394.

Heute Gesellschaftstag in Kriemichens Kaffeegarten,

wobei selbstgebackener Kuchen und feiner Kaffee, à Portion 2½ Ngr., ½ Portion 1½ Ngr., die Tasse 1 Ngr.

Heute Montag starkbesetzte Concert- und Tanzmusik im Petersschießgraben,

wobei der Gasometer, Schottischer Walzer von Hauschild, und der Dampf-Schottisch von Gleich mit zur Auf-führung kommt. Das Musikchor von L. Friedel.

* Nächsten Donnerstag den 2. December Abendvergnügen im Wiener Saal.

Anfang 8 Uhr. E. Leichsenring.

Wiener Saal.

Heute Montag Concert und Tanzmusik.

Anfang 6 Uhr. J. Kopisch

Heute Montag Concert und Tanz im Kaffeehause zu Krügers Bad.

Anfang 6 Uhr. E. Föld.

Einladung.

Heute den 29. November ladet zu frischer Wurst und Weissuppe ergebenst ein Gräfe in Eutrichsch.

Montags, Mittwochs und Freitags
regelmäßig frisches Gebäck. Schulze in Stötterich.

Einladung. Heute den 29. ladet früh zu Weißfleisch und Abends zu frischer Wurst und Weissuppe ergebenst ein G. F. Dieze, lange Straße Nr. 17.

* Heute Abend ladet zu Wurst und Wurstsuppe nebst Hasen- und Gänsebraten ergebenst ein Heinicke, kleine Fleischergasse.

Heute früh 9 Uhr zu Weißfleisch und Abends zu frischer Wurst und Weissuppe ladet ergebenst ein J. A. Nischke, neuer Anbau, Antonstraße Nr. 1.

Einladung. Heute Montag Schlachtfest, wobei der ausgezeichnete Topfbraten mit Klößen und andern Speisen; es ladet ergebenst ein F. Bornkessel in Volkmarisdorf.

Einladung. Dienstag früh 9 Uhr ladet zu Weißfleisch und Abends zu frischer Wurst seine geehrten Gäste ergebenst ein Pöhler, neben Stadt Hamburg.

Zu warmen Abendessen heute den 29. ladet ergebenst ein E. Keerl, im Schützenhause.

* Heute Abend ladet zu verschiedenen warmen und kalten Speisen höflichst ein Wähle, vord. Brand.

Leipziger Feldschlösschen. Heute frische Wurst, wozu ein feiner Krug Wallensteiner Lagerbier.

* Heute Abend zu Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig u. Sauerkaut ladet ergebenst ein F. Schulze, gold. Waage.

* Sonnabend Abend ist auf dem Rossplatz eine neue seidene Weste verloren worden, welche man gegen eine angemessene Belohnung abzugeben bittet Reichels Garten, alter Hof Nr. 8, 2 Treppen.

* Gestern früh ist in der Petersstraße ein großer Schlüssel, in einen weißen Lappen gewickelt, verloren worden. Es wird dringend gebeten, denselben gegen Belohnung abzugeben in Nr. 12/79.

Vertauscht wurde am 24. d. Monats im Locale des Herrn Noack ein schwarzseidener Regenschirm mit schwarzem Stab gegen einen ähnlichen mit braunem Stab, und wird um gefällige Wiederauswechslung daselbst gebeten. Stanckly.

Berichtigung. Durch ein Mißverständnis beim Niederschreiben der Anzeige im getrigen Platte, eine gefundene Brille betreffend, ist dabei die Bedingung einer Belohnung eingestossen. Diese Clausel wird hiermit widerrufen, indem von einer Belohnung in solchem Falle keine Rede sein kann.

Einpasirte Fremde.

Hotel de Baviere: Hr. Picht, Rfm. v. Stettin. Bokins und Frankoloborowsky, Partic. v. Paris. Reuhaus, Rfm. v. Mannheim. Benheim u. Heise, Rf., u. von Snetram, Partic. v. Berlin. Graf von Potowsky, Gutsbes. von Warschau. Fabrikbes. Claus nebst Fam., v. Chemnitz. von Zoller, Capit. v. Berlin. Reichel, Musikus von Dresden. Olivier, Kaufm. v. Chalons. Etub, Partic. von Livorno. von Hoffmann, Partic. v. Paris. Krause, Kerker u. Wagner, Rf. v. Frankfurt a. M., Berlin und Aachen. Modlinsky, Particular von Warschau.

Hotel de Prusse: Hr. von Seebach, Oberstallmstr. v. Altenburg. Pösch, Oberamtm v. Froburg. Thiemer, Mechan. v. Dresden. Hotel de Russie: Hr. Riefling, Kaufm. von Frankfurt a. M. Brebeck, Kunstgess u. Pastor, Rf. von Düsseldorf u. Aachen. S. u. L. Leroy, Kauf. von Sedan.

Hotel de Saxe: von Winberg, Gutsbes. v. Prag. Müller, Rfm. von Lyon.

Großer Blumenberg: Hr. Agur, Officier v. London. Limia,

Rfm. v. Frankfurt. Berger, Rfm. v. Lüttich. Dertel, Restaurateur von Dresden.

Palmbaum: Hr. Bochmann, Richter, Lack und Silberbrand, Rf. v. Magdeburg, Offenbach u. Grubna.

Rheinischer Hof: Hr. Graf zu Stolberg, auf Brauna. Finger, Agent v. Neufchatel.

Schwarzes Kreuz: Hr. Sprünge, Schausp. v. Berlin.

Stadt Hamburg: Hr. Bed, Adv. v. Dresden. Liebig u. Ullm, Rf. v. Erfurt u. Coumtau.

Stadt Rom: Hr. Bauer, Rittmstr. v. Mannheim. Rab. Bauer nebst Tochter u. Hr. Garcia, Rfm. v. Dresden. Dypert, Rang. v. Berlin. von Birulin, Lieut. v. Petersburg. Rittergutsbes. Freih. v. Eteinader u. Gemahl, v. Görlich. Finanzminist. Dir. Behner u. Gemahl, v. Dresden. Auster, Asses. v. Dschab. von Berner, Officier, v. Neiß. Krühner, Rfm. v. Brottrode. von Meyer, Officier v. Görlich. von Walter u. von Zelhorn, Partic. v. Breslau. von Negrl, Officier v. Berlin. von Brodhause, Optm. v. Stettin.

Druck und Verlag von G. Volz.